

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

12 (13.1.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. Januar

1889.

Wein-Versteigerung.

Montag den 14. Januar d. J., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, werde ich im Saal des Herrn Speiteurs **Glock**, Schützenstraße 64 dahier, im Auftrage folgende Weine, als:

**131 Liter alten Markgräfler,
1070 " " Kaiserstühler**

in kleineren Quantitäten von 50 Liter gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Januar 1889.

J. Hügler.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Bahringstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

35 Meter Seidenamt. (1414)
Karlsruhe, den 10. Januar 1889.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Bahringstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

eine Pfeilerkommode mit Aufsatz, ein Glasläschchen, eine Kommode (530) und eine größere Kommode. (1002)
Karlsruhe, den 10. Januar 1889.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich
Dienstag den 16. Januar 1889,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale, Bahringstraße 44, öffentlich gegen Baarzahlung:

mehrere Kommoden, Ciffonnières, Waschtische, Spiegel, Kanapees, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Kreuzstich, 2 Paar Vorhänge, 1 Sopha, 1 Laden-einrichtung, 1 Nähmaschine, 1 Schränkchen, 1 ovalen Tisch, 2 Nachttische, 1 Blumentisch, 1 Regulatur, 2 Pferde, 1 Kuh, 1 Kistenwagen.
Karlsruhe, den 11. Januar 1889.
Der Gerichtsvollzieher: **Wierneisel.**

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 15. Januar, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn **G. Danubacher** in meinem Lokal Bahringstraße 29 die über sechs Monate verfallenen Pfänder von Buch 1 Nr. 2600 bis 3300 und Buch 2 von Nr. 1 bis 70 gegen Baarzahlung versteigert und zwar:
Herren- und Damenkleider, Weißzeug, Silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe, Stiefel und Schirme,
wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Holz-Versteigerung

im Großh. Hornwall
Donnerstag den 17. d. M.:
10000 forlene Wellen,
12 Loose Schlagraum;
Freitag den 18. d. M.:
350 Ster forlenes Brühlholz,
3000 forlene Wellen.
Zusammenkunft am 1. Tag auf dem Hagelber-Eggensteiner Weg an der Rintzheimer Allee, am 2. Tag auf der Rintzheimer Querallee an der Blankenlocher Allee, jeden Tag früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 12. Januar 1889.
21. **Großh. Hoffort- und Jagdamt.**

Küche unter Glasabschluss mit Maniarde, Keller, Wasserleitung etc. auf 23. April zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde ist auf 23. April zu vermieten: Werberplatz 42.

Zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, sowie zwei hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort besterbar: Darlarerstraße 97, Neubau.

Westendstraße 6

sind auf 23. April zwei schöne, geräumige Wohnungen von je 6 Zimmern (davon 5 mit besonderem Eingang) und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *21.

Laden.

31. Ecke der Marien- und Luisenstraße ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, hauptsächlich für einen Metzger oder Würstler, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2.

31. Eine leerstehende Wohnung

im westlichen Stadtteil kann bis zum 23. April zur Aufbewahrung von Möbeln oder ähnlichem Zweck billig abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine schöne, helle und geräumige Werkstätte mit großem Hofraum und Schuppen ist per 23. April eventl. mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird zum 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, 1., 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter S. K. 46 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gesunde Wohnung, parterre oder 1 Stiege hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller etc., wird zum 23. April besterbar von einer geordneten, kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter A. A. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Auf 23. April d. J. wird eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter P. P. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Alleinbewohnen

suche ich aus Auftrag einige zweistöckige Häuschen oder Villas im westlichen Stadtteil, Schloßplatz etc. zum Preise bis zu 60000 Mark zu kaufen.
W. Gutekunst,
61. Douglasstraße 2.

Werkstätte mit Wohnung.

* Gesucht auf 23. April eine helle Werkstätte mit Parterrewohnung von 3 Zimmern, in Mitte der Stadt, Bahnhofsviertel nicht ausgeschlossen. Offerten sind unter E. W. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

21. Bahringstraße 25 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder auch später zu vermieten.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter für sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes Parterrezimmer im Seitenbau mit Kochofen, unmöbliert, sowie ein schönes, möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses sind Kurvenstraße 25 zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

21. Augartenstraße 32 sind der 2. und 3. Stock mit je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allem nötigen Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 34 oder Werberstraße 70, parterre.

61. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 225 ist im neuen Seitenbau im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss versehen, sofort zu vermieten.

51. Karlstraße 66b sind für sogleich oder auf 23. April zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 b im Laden.

— Kurvenstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Maniarben, 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, für sofort oder auf April zu vermieten.

— Kurvenstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

31. Marienstraße 21 ist der 2. Stock von 5 Zimmern samt Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

* Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebenbaselst.

* Schützenstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Maniarde nebst Anteil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Schwanestraße 13 ist eine kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Preis 9 M. 50 Pfg. per Monat. Näheres im Laden.

* 31. Schwimmschulstraße 15 (Neubau) sind einige Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, sowie ein Laden mit 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen.

* Werberplatz 30 sind der 2. Stock von 5 Zimmern und Küche, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 auf die Straße gebenden Zimmern mit Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Werberstraße 53, drei Stiege hoch, ist eine große Schwobnung von 4 großen Zimmern, großer Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten; auch könnten 2 Zimmer davon sogleich bezogen werden. Zu erfragen unten im Bad.

31. Werberstraße 87 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten.

* Wielandstraße 32 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stock von 3 Zimmern und Balkon und eine Maniarbenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Mittags 1 Uhr ab.

* Wilhelmstraße 20, 3. Stock, ist wegen Bezug eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und

* Es ist sogleich oder später ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 5, Hinterhaus, 1. Stiege hoch.

* Waldstraße 81, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später für 12 Mark zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14a im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 61, nahe am Marktplatz, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit freiem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist an einen soliden Herrn per sofort oder auf 1. Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft ebenfalls daselbst.

* Schützenstraße 70 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Auch können einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Jähringerstraße 41 b ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 16 ist im 2. Stock links ein möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 41, parterre.

3.1. Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist an ein solches Frauenzimmer auf 1. Februar or. zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2 Treppen hoch rechts, ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen besseren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Blumenstraße 4 im 3. Stock sind 2 kleinere möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und können sogleich oder auf den 15. Januar bezogen werden.

* Erbprinzenstraße 32, Ludwigplatz, sind zwei helle, freundliche Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, auf 8. Februar oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im Cigarren-Geschäft.

Zimmer,
ein schön möbliertes, ist auf 1. Februar zu vermieten: Ritterstraße 34 im 3. Stock.

Bahnhofstraße 52 im 3. Stock
ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
* Ein gut möbliertes Zimmer, durch Verziehung frei geworden, mit besonderem Eingang, ist an einen Herrn mit angenehmer, ganzer Pension billig zu vermieten: Marienstraße 26, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
Wielandstraße 6 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine warme Schlafstelle an einen soliden älteren Mann zu vermieten.

Zwei solide Arbeiter
können billige Wohnung haben: Schützenstraße 25 im 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Werkstätte
mit Einfahrt und Hofraum ist auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 14a.

Remise-Gesuch.
* Zur Aufbewahrung von 2-3 Chaisen, welche nicht in Gebrauch kommen, wird eine Remise zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub A. F. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet dauernd gute Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

Auf 22. d. M. findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sehr gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

* Mehrere einfache Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso ein Mädchen zu einem Kinde finden sofort gute Stellen.
Haist, Durlacherstraße 31.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Kochen erlernen kann, wird in ein Gasthaus im Badischen Schwarzwalde gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 18 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Näheres durch Frau Rast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Gesucht wird für eine kleine Familie ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Empfehlungen haben. Eintritt sofort oder in Kürze. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, gewandte Zimmer- und fleißige Hausmädchen finden sofort und auf 1. Februar sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen u. finden stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen geübten Alters sucht sofort Stelle für Zimmer oder Küche. Zu erfragen Durlacherstraße 15, 4. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu Kindern. Zu erfragen Gillingenstraße 3 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, fremd hier angekommen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch Frau Rast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

2.1. Ein junges Mädchen, Norddeutsche, von angenehmem Aussehen, aus guter Familie, durchaus tüchtig und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als Vertreterin der Hausfrau, Gesellschaftlerin u. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch (Hotel Tannhäuser).

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorzuziehen kann, ebenso ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, beide im Besitze sehr guter Zeugnisse, suchen sofort Stellen durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 23 im Laden.

* 2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort dauernde Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 166, 3 Treppen hoch.

Möbelschreiner.

Zwei tüchtige Möbelschreiner finden sofort dauernde Arbeit: Jähringerstraße 82.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: mehrere tüchtige Kellnerinnen sowie Haus- und Spülmädchen. Näheres Kasanenstraße 34 bei Frau Höfer. Ebenfalls selbst können Mädchen billig wohnen.

Wir suchen ein junges Mädchen für leichte und dauernde Beschäftigung.
Meyer & Kersting,
Kaiserstraße 112.

Köchinnen und Zimmermädchen
für Herrschaften und Wirtschaften finden stets die besten Stellen durch **Th. Klefer**, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Ein stadtkundiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle bei **W. Rapp**, Schützenstraße 90.

Stellen finden: 1. Bonne, Weißzeug-Beschleüßerinnen, Verkäuferinnen, Kammerjungfern, mehrere Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Weißschneiderinnen und einfache Dienstmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Dienstpersonal aller Branchen
findet sogleich hier und auswärts stets die besten Stellen durch Frau Rast, Waldstr. 21, 2. Stock.

Lehrmädchen gesucht.
In ein feineres Kaufmannsgeschäft wird ein junges Mädchen als Lehrmädchen gesucht, welches Interesse am Verkauf hat und nicht unangenehm im Berlehr ist. Der Eintritt sollte bald geschehen. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter L. R. 909 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laufbursche
gesucht: Kaiserstraße 143 im Hof.

Häuser-Abbruch
zu vergeben in der Durlacherstraße Nr. 89 und 91. Näheres bei

J. Brannath, Architekt, Waldstraße 93.

2.1. **Haus-Abbruch**
zu vergeben in der Schwabenstraße Nr. 17. Näheres bei

J. Brannath, Architekt, Waldstraße 93.

2.1. **Stelle-Gesuch.**
* Ein junger, militärfreier Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht zur Ausbilde auf einige Wochen eine Stelle irgend welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Büreau- u. Schreib- gebülßen, Hausburschen und Ausgeber, einige Ladens- jungfern, Büffetdamen, Hausbälterinnen, bessere Kinder- und Zimmermädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

* 2.1. **Vertrauensposten**
gesucht von einem soliden, anständigen Mann mit schöner Handschrift. Derselbe ist äußerst zuverlässigen Charakters, gewandt und praktisch erfahren, vorüber- beste Referenzen. Respekt wird auf dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter R. P. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Ehenkammer
sucht Stelle auf Ende Januar oder Anfang Februar. Zu erfragen E. S., Langestraße 48, Baden-Baden.

* **Kellnerinnen,**
zwei bessere, von angenehmem Aussehen, suchen so- fort passende Stellen. Haist, Durlacherstr. 31.

Dienstpersonal
jeder Art empfiehlt und placirt Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig ab- genäht von Frau **Kühner**, Jähringerstraße 61, 3. Stock, nahe am Marktplatz.

Robr- und Strohhühle
werden billig und gut geflochten, auch werden Strohhühle schön mit Robr gemacht und wird die Arbeit auf Verlangen im Hause abgeholt. Näheres Werberstraße 42 im 3. Stock.

Verloren
Donnerstag Vormittag ein helles Täschchen mit Besüchekarten. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 1, 2. Stock.

* Verloren am Schwebfesttag eine goldene **Dor- stecknadel** mit Amethyst. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Schützenstraße 12 im 4. Stock.

Verloren.
Freitag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Ritter- durch die Kaiser- bis in die Besenhol- straße ein vergoldetes **Armband** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Friedrichsplatz 4, 1 Treppe hoch rechts.

Ziegegebliener Wuff.
* Vergangenen Donnerstag blieb auf dem Bo- chenmarkt ein **Wuff** liegen. Da die Verlor- bekant ist, bittet man um Rückgabe: Kaiserstr. 21 im Laden.

Bauplätze

5.1. sind in einer belebten Straße des westlichen Stadttheils unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten erbittet man unter P. F. durch das Kontor des Tagblattes.

Bauplatz.

Ein Bauplatz in der Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 40 c.

Möbel-Verkauf.

3.1. Große Auswahl in fertigen Betten mit Federbett, neu von 88 M. an, ein- und zweithürige nussbaumene Schränke, Giffonnières, Kommoden, Sophas von 33 M. an, Küchenschränke, Tische und Stühle, mehrere Kofee- und Seeград- matrassen, Waschkommoden mit Marmorplatten, sowie Nachttische. Bei Ankauf von ganzen Ausstattungen bedeutend billiger. Auch Verkauf von Seeград in großen, wie in kleineren Quantitäten bei R. Bauer, Hebelstraße 4, vormals A. Weber.

Zu verkaufen:

eine gebrauchte Büchergarnitur, bestehend in einer Causeuse mit 4 Halbfauteuils, Divans, Bettkannepes, Chaises-longues, sehr schöne gebrauchte, vollständige Betten mit Kofhaar- und Seeград- matrassen, Büffets mit Aufsatz, Speiseküchenschranke, Schreibkommoden, Sekretäre, Giffonnières, Kästen aller Art, edige und Ovaltische, Stroh- u. Rohr- stühle, breite lichte Brandkästen, große Auswahl in Spiegeln: im Betten- und Möbelgeschäft Waldstraße 12.

* Ein beinahe neuer, sehr gut erhaltener Militärmantel für einen Einjährigen des Leib- Grenadier-Regiments ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 26 im 4. Stock links.

* Ein größerer Küchenschrank, 1 Kofee- brenner für 14 Pfund sowie 1 Regenwasserfaß sind zu verkaufen: Bahnhofsstraße 28 im 3. Stock.

Schlafzimmer-Möbel,

aufbaum, matt und blank, mit 2 französischen Aufstapeltischen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, sämtliches im gleichen Styl geschmackvoll ausgeführt, ist wegen Rückgängigkeit billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97. *2.1.

80-100 Liter reine Submilch können jeden Tag abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sund Verkauf.

* Ein Mohs (Rübe), 1 Jahr alt, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 44, 2. Stock.

Junge Spizerhunde,

2 weiße und 2 schwarze, sind preiswürdig zu verkaufen: Werderstraße 87.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus im westlichen Stadtteil, zwischen Herrenstraße und Mühlburgerthor, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen gesucht wird ein wenig gebrauchtes Kinderstühlchen sowie eine größere, noch gut erhaltene Kinderbettlade. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter E. 20 abgeben.

Gasmotor,

ein gebrauchter, zwei bis dreispferdig, noch in gutem Zustande befindlich, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter F. H. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

2.1. Derselbe beginnt Dienstag den 15. d. M. im obern Saal des Café Nowack, Abends 8 Uhr für Damen, 9 Uhr für Herren. Anmeldungen werden in meinem Laden entgegengenommen. Georg Grosskopf, Tanzlehrer, Herrenstraße 12.

Reise-Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer Reise nach Italien unter Leitung eines sp. ach. u. landeskundigen Führers werden noch einige Teilnehmer gesucht. Näheres durch 5.1. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Feinst saftigen Emmenthaler- käse,

feinsten Edamerkäse,

I^a fetten Limburgerkäse,

I^a fetten Renshener Rahm- käse,

I^a Münsterkäse (Elsässer),

I^a Parmesankäse,

I^a Engener Export-Spunden- käse,

I^a Schloßkäse,

I^a Kronenkäse,

I^a Neuchâtelkäse,

I^a Kräuterkäse,

I^a Fromage de Brie,

I^a deutsche Camemberts;

schöne, große Milchner- Häringe,

feinst marinierte Häringe in pikanter Sauce,

Delikates-Offsee-Häringe,

Berliner Rollmöpfe,

russ. Kronsfardinien,

Salz-Sardellen,

Sardinen in Öl,

ächte Kieler Bückinge,

ächte Kieler Sprotten,

engl. Speckbückinge,

neuen Elb-Caviar

empfiehlt bestens

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

Schützenstraße 13.



THEE VON RIQUET & CO
LEIPZIG
GEGRÜNDET 1745

Riquets Original-Thees
= in plombirten Packeten =
bieten Garantie für unbedingte Reinheit, Preiswürdigkeit und fortlaufend gleichmäßigen Ausfall jeder einzelnen Qualität. Zu Originalpreisen in Karlsruhe bei Albert Landmann.

2.1. Berliner Pfannkuchen

und Fastnachtsküchlein

täglich frisch empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditor,
4.1. Ludwigsplatz 61.

Baumkuchen im Anschnitt, Berliner Pfannkuchen täglich frisch, sowie Fleischpastetchen empfiehlt

J. M. Bauer.

vorm. G. Ritzhaupt, Friedrichsplatz 5.

Bäckerei Meub,

Kurvenstraße 16,

empfiehlt feinen Kuchen, Kugelhupf sowie feines Hefen-, Kaffee- und Theebäckwerk auf Bestellung sowie im Anschnitt, ebenso 2mal täglich frisch gebackene Zwieback.

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt täglich frisch

3.1. Ludwig Böss, Conditor,
Waldstraße 54.

Berliner Pfannkuchen

mit verschiedener Füllung,

Fastnachtsküchlein

und sonstiges Kaffee- u. Theegebäck empfiehlt täglich frisch in seiner Qualität und reicher Auswahl

Albert Neu,

Conditorei u. Café,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Fastnachtsküchlein,

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt in bekannter Güte von heute an täglich frisch

Hofbäckerei Leop. Wilser.

Amaretti di Saronno,
feinstes Tafelbessert,
im Alleinverkauf empfiehlt

Albert Neu,
Conditor u. Café,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Fleischpastetchen
von 10 Uhr an

Fastnachtstüchlein,
Berliner Pfannkuchen,
sowie sonstiges Kaffe- und Theebäck-
werk empfiehlt

Karl Kraus, Hofbäcker,
Schwindt's Nachfolger,
Ludwigsplatz 65.

Rechter Salzwedler Baumtuchen
ist zu haben in der Wiener Brod- und Feinbäckerei,
Kaiserstraße 225, und in der Filiale Karl-
straße 29. **A. Wurz.**



Täglich frische holl. Schellfische, Hechte,
Zander, Seezungen,
engl. Native-Austern per Dutz M 1.80
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Wegen Geschäftsübergabe

verkaufe ich feines Tafelobst und Honig,
sowie gute Eier pro 100 5 Mark 50 Pf.,
Sauerkraut das Pfund 8 Pf., bei Mehr-
abnahme 6 Pf., Salzgurken, Salzboh-
nen, Kartoffeln per Sester 1 Mark, so-
wie sämtliche Spezereiwaaren billigt.

Jak. Bechtold,
2.2. Lessingstraße 46.

Wertheimer Wurstwaren,

große, frische Sendung:
ger. Bratwürste, Leberwürste,
Knockwürste, Zungenwurst,
weißen und rothen Schwarten-
magen in der bekannt vorzüglichen
Qualität
empfiehlt

A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
2.1. Schützenstraße 13.

Eier! Eier! Eier!

frische Waare, 100 Stück M. 6.20,
Kalkeier
100 Stück M. 5.50,
frische Butter, Mainzer Handläse,
Milch und Rahm

empfiehlt **B. Kühn,**
Blumenstraße 15.

**Sauerkraut,
Bohnen,
Gurken**

empfiehlt **B. Kühn,**
Blumenstraße 15.

Neue Sendung ächte Schweizer **Vevey**
Courts zu 3, 4 und 5 Pfg., **Vevey**
Longs zu 5 Pfg. per Stück, sind einge-
troffen und empfiehlt

E. Hentschker-Heintz,
Erbprinzenstraße 32,
neben der Gambrinusstraße.

**Cravatten, Handschuhe,
Hosenträger, Schirme, Hüte
und Mützen**

in großer Auswahl empfiehlt billigt
Wilh. Heck, Kürschner,
Kaiserstraße 44,
neben dem Elephanten.

Masken-Costumes,

sowie **Dominos** für Herren u. Damen,
darunter ganz neue, werden billigt ver-
liehen, verkauft und auf Wunsch nyl-
gerecht angefertigt; **Ball-Costumes**
stehen ebenfalls zu gefälligen Diensten bei
F. Herrmann,
Modes,
Waldstraße 11.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7. Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Für Herrschaften.

— Unterzeichner empfiehlt sich zur Anfertigung
von **Diener-Livrees** nach Maß bei billigen
Preisen. Für guten Sitz und saubere Arbeit wird
garantirt. Reparaturen werden schnell und
pünktlich besorgt.

R. Wilh. Weigel, Schneidermeister,
Grenzstraße 8.



Zimmer-Closets

in allen Ausstattungen,
**Bidets,
Olyso-Pompes,
Unterleibs-Douchon**
2c. 2c.

empfiehlt billigt
Wilhelm Göttle.

Spartochherde

neuester eigener Construction sind in großer Aus-
wahl vorräthig und unter Garantie äußerst billig
zu verkaufen. Gebrauchte Herde werden umge-
ändert oder an Zahlung genommen.

Franz Streckfuß, Sobienstraße 56.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Rein Geschäft befindet sich jetzt Rutenstraße 24.

Ausstehende Forderungen

werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege
prompt betrieben durch das Bureau von **B.**
Kossmann, Amalienstraße 14b. 6.2.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.

Musikalischer Hausfreund.

Blätter für ausgewählte Salonmusik.
Monatlich 2 Nummern (mit Textbeilage).
Preis pro Quartal 1 M.
2.1. Probenummern gratis und franco.
Leipzig. **C. A. Koch's Verlag.**

Café Seyfried,
16 Zirkel 16.

Hochfeiner Aschaffenburg
Bock.

Christbaumfeier.
Restauration zur Dampfbahn
(**L. Götzinger**).

Hiermit werden diejenigen Herren, welche sich
zur Theilnahme bereits unterzeichnet haben, sowie
solche, die sich noch an der Feier zu betheiligen
wünschen, zu einer Besprechung sowie Wahl des
Komites auf Montag Abend höflichst einge-
laden.

Karlruhe.
Kräuter-Dampfbad.

Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen Gicht, Rheumatismus,
Selenentzündung, Nervenleiden, Hautauschlag,
Ohrenleiden, Schnupfen,
Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Erkäl-
tungen 2c. 2c.
NB. Gicht und Rheumatismus, sei es auch
schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Achtungsvoll 12.9.

B. Wenz,
53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53.

Codes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse
entschlies heute Freitag den 11. Januar,
Nachmittags 1 Uhr, unser lieber Bruder

Karl Wunsch, Installateur,
im Alter von 32 Jahren, was wir Freun-
den und Bekannten mit der Bitte um stille
Theilnahme anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittag 2 Uhr von dem städt. Krankenhause
aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Café May.

* Heute ist mein Lokal von 8 Uhr Abends
zur Christb.-umfeier reservirt

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die
traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte,
Vater, Schwiegervater und Großvater
Josef v. Neuenstein,
Lokomotivführer a. D.,
uns gestern Abend 8 1/2 Uhr im Alter von
57 Jahren ganz unerwartet durch den Tod
entrißen wurde.
Um stille Theile bitten
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 13.
Januar 1889, Mittags 4 Uhr, vom Trauer-
hause, Marienstr. 45, aus statt.

Philharmonischer Verein.

Heute 11 1/2 Uhr Probe (Musium).

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstr. 45.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 14. d. M., Abends 7/9 Uhr,
findet ein Vortrag von Herrn Professor Schöf-
ter über „Das deutsche Volkslied“ statt, wozu
um zahlreiches Erscheinen erucht wird.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 13. Januar. Erste Vorstellung
außer Abonnement. Neu einstudirt: **Rienzi,**
der Letzte der Tribunen. Große tra-
gische Oper in fünf Akten von Richard Wag-
ner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Dienstag den 15. Januar. I. Quartal. 8.
Abonnements-Vorstellung. **Die Stern-
schnuppe.** Schwank in vier Akten von
G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang halb
7 Uhr.
Mittwoch den 16. Januar. Theater in
Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. Neu
einstudirt: **Das Testament des großen
Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von
G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 17. Januar. I. Quartal.
9. Abonnements-Vorstellung **Das Testa-
ment des großen Kurfürsten.** Schau-
spiel in fünf Akten von G. zu Puttk. An-
fang halb 7 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatz

Parade-Musik. Grenadier-Kapelle.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
12. Jan. Wolf Schwein von Wertheim, Kaufmann in
Frankfurt a. M., mit Rosa Wilhelmsdörfer
von hier.
- Eheschließung:**
12. Jan. Alois Greif von Adolfszell, Schmied hier, mit
Maria Prethaupt von hier.
- Geburten:**
7. Jan. Elisabetha Wilhelmina, Vater Wilhelm Gorr,
Schmied
9. „ Hermann August, Vater Herm. Schröder, Maler.
Lodesfälle:
11. „ Wilhelm Haushälter, Schuhmacher, ein Gemann,
alt 40 Jahre.
11. „ Marie Belgant, alt 2 Jahre, Wittwe des
Geigers Karl Belgant.
11. „ Karl Wunsch, Inspektur, ledig, alt 33 Jahre.
11. „ Lisa, alt 3 Monate 1 Tag, Vater August
Weißhob, Tagelöhner.
11. „ Josef v. Neuenstein, Lokomotivführer, ein
Gemann, alt 57 Jahre.
12. „ Luise, alt 11 Monate 17 Tage, Vater Karl
Kugenslein, Tagelöhner.

Total-Ausverkauf

wegen

vollständiger Geschäftsaufgabe.

Durch ein anderweitiges Unternehmen habe mich
entschlossen, mein seit 8 Jahren bestehendes

Manufactur- und Confections-Geschäft

zu liquidiren, was ich hiermit meiner geehrten Kund-
schaft zur Kenntniß bringe.

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 187.

Neu eingetroffen!!

Einige 1000 Stück

- Tricot-Winter-Tailen,**
- Tricot-Winter-Blousen,**
- Tricot-Kleidchen für Kinder,**
- Tricot-Knaben-Anzüge**

in allen Farben und Größen, um rasch damit zu räumen, zu ganz enorm
billigen Preisen.

J. Westheimer,

Ede Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Nach beendeter Inventur

werden die noch vorräthigen fertigen Herren- und Knaben-
kleider, um damit rasch zu räumen, von jetzt ab theils
zu, theils unter den wirklichen Selbstkosten-
preisen ausverkauft.

Mein Lager enthält eine reichhaltige Auswahl Ueberzieher, Anzüge,
Schlafrocke, Havelocks, Paletots, Joppen, Hosen und Westen zc., sowie
ein großes Sortiment Knaben-Anzüge in Buckskin und Tricot, Knaben-
und Jünglings-Paletots.

Grosses Lager in feinen fertigen Ball- und Gesellschafts-Anzügen

in Kammgarn und Tuchstoffen, in Jaquette-, Gehrock- und Frad-Facon,
von 30 bis 65 Mark.

N. Breitbarth,

Herren- und Knaben-
kleider-Fabrik,
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Zur Altenburg.

Sonntag den 13. und Montag den 14. Januar Concert und Vorstellung

der Gesellschaft **Franz Gille**,
unter Mitwirkung der Mezzo-Sopranistin **Elise Vestner**.
Zum Vortrag kommen: komische Duetten und Solo-Nummern sowie tragische Lieder.
Anfang 7 Uhr Abends Sonntag Nachmittag 3 Uhr.
Eintritt frei.

Wozu ergebenst einladet

Die Gesellschaft.

Stadttheil Mühlburg.

Sonntag den 13. Januar

Gasthaus zum Adler

und

Westendhalle

Großes Tanzvergnügen.

Die Gartenlaube

beginnt heben einen neuen Jahrgang mit
W. Heimburgs fesselndem Roman

*** Lore von Tollen. ***

Zu beziehen in wöchentlichen Nummern (Preis M. 1.60 vierteljährlich) oder in 14 Heften
à 50 Pfg. oder 28 Halbbeften à 25 Pfg. durch **E. Kundt**, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Schm. Karlsruhe, den 11 Januar. Mitteilungen aus
der Stadtratssitzung von heute.

Zwischen der Königl. Militär-Intendantur des XIV. Armeecorps und dem Stadtrat wurde im Herbst v. J. ein Vertrag abgeschlossen, wonach die militärärztlichen Häuschen am Mühlburgertor und am Karlstor zum Preis von zusammen 20031 M. in das Eigentum der Stadt übergehen sollten. Das Königl. Preussische Kriegsministerium schloß jedoch die Genehmigung dieses Vertrags an die Bedingung, daß die Stadt außer dem erwähnten — den Wert des Kaufobjektes reichlich bedeckenden — Preise noch einen Wohnungsgeldzuschuß für 2 in den fraglichen Gebäuden untergebrachte Feldwachen im Betrag von jährlich 540 M. auf unbestimmte Zeit an die Militärbehörde abliefern sollte. Der Stadtrat glaubte jedoch dieser Forderung für die Zeit von 3 Jahren entsprechen zu können, womit die Königl. Intendantur des XIV. Armeecorps sich einverstanden erklärte. Der abgeschlossene Kaufvertrag wurde in der Sitzung des Bürgerausschusses vom 26. November v. J. genehmigt, fand aber nicht die Zustimmung des Königl. Preussischen Kriegsministeriums, welches vielmehr auf der Forderung des Wohnungsgeldzuschusses für unbestimmte Zeit beharrt. Im Hinblick auf diese Anforderung beschloß der Stadtrat, von dem Ankauf der beiden Thorgebäude Umgang zu nehmen, obschon die Königl. Militär-Intendantur in Aussicht stellte, daß der Wohnungsgeldzuschuß von 540 M. auf 400 M. jährlich herabgesetzt werden sollte. — Großh. Bezirksamt wird berichtet, daß die Pläne für die projektierte Straßenbahn Karlsruhe Personenbahnhof — Kriegstraße — Militärschwimmhalle — Grünwinkel etc. — Zeitig beim vorschriftsmäßig offen gelegen seien, Einsprachen gegen das Projekt dahier aber nicht vorgebracht wurden. Es wird beantragt, die Einsprache, welche von 35 Angrenzern der Kriegstraße bei Großh. Ministerium des Innern erhoben wurde, als unbegründet zu verwerfen. Sodann wird dem Großh. Bezirksamt die Erklärung von 39 Angrenzern der Kriegstraße vorgelegt, welche sich entschieden für das Bahnprojekt ausgesprochen haben. Weber für noch gegen erklärten sich 32 Angrenzer, woraus ersichtlich ist, daß die überwiegende Mehrzahl der Beteiligten dem Projekte nicht entgegensteht. Da die Verbindung der Bahn Karlsruhe — Ditzheim mit der Bahn nach Spöck nur unter Benützung der Kriegstraße zweckmäßigerweise hergestellt werden kann und diese Verbindung sowohl für die Stadt Karlsruhe als auch für die umliegenden Land-

orte von hohem Interesse ist, so wird Großh. Bezirksamt ersucht, die Genehmigung des Bahnprojektes höheren Orts zu befürworten. — Das von Großh. Bezirksamt dem Stadtrat zur Offenlegung mitgeteilte Fabrikverleugungsprojekt des Herrn Fabrikanten *Senecca* wird, nach Umlauf der Offenlegungfrist, genannter Behörde befristet wieder vorgelegt. Einsprachen gegen das Projekt sind nicht eingegangen. — Seitens der Bürgergesellschaft des Bahnhofstheilts wurde das Ansuchen gestellt, die an der evang. Kirche daselbst anzubringende Turmuhr mit Beleuchtungsanordnung zu versehen. Dem Gesuch wird nicht stattgegeben, weil einerseits beträchtliche Kosten hiermit verbunden sind und andererseits die Uhr nur in kleinem Umkreis sichtbar sein wird. Es soll empfohlen werden, einen oder den andern Uhrmacher des Bahnhofstheilts zu veranlassen, vor seinem Geschäftssitz eine beleuchtbare Uhr anzubringen, in welchem Falle der Stadtrat bereit sei, die Beleuchtungskosten auf die Stadtkasse zu übernehmen. — Zur Vornahme von periodischen Wasseruntersuchungen des Landgrabens ist die Anbringung von 4 selbstregulierenden Regeln in demselben erforderlich; die damit verbundenen Kosten von 1000 M. sollen im Gemeindevoranschlag vorgesehen werden. — Dem Zirkus *Wulff* wird zur Abhaltung von Zirkusvorstellungen im Monat März d. J. die Ausstellungenhalle gegen entsprechende Miete zur Verfügung gestellt. — Seitens der Bädergenossenschaft ist anlässlich des im Monat August hier tagenden allgemeinen Deutschen Bäderverbandes eine Ausstellung von Erzeugnissen der Bädererei und Konditorei vom 11. bis 18. August d. J. in Aussicht genommen. Hierzu wird die Ausstellungshalle, vorbehaltlich späterer Festsetzung einer angemessenen Miete, zur Verfügung gestellt. — Zur Vergebung kommen folgende Arbeiten am Malerateliebau: Schreiner- und Glaserarbeit an *Marx* & *Barth*, Schlosserarbeit an *J. Schreiner*, Blechnararbeit an *L. Mayer*, Zündnerarbeit an *G. Schwarzmann*. — Im Monat Dezember v. J. belief sich die Zahl der ärztlichen Leistungen in der ambulanten Klinik auf 2109 und diejenige der Leistungen des Heilgehilfen auf 646. Fürs ganze Jahr betragen die ärztlichen Leistungen 26 920 und die Leistungen des Heilgehilfen 8070. — Das städt. Bierordnungsamt hat im Monat Dezember 246 Wannendämpfer und 402 Dampf- und Luftbäder verabreicht; die Einnahme belief sich einschließlich der in der Kurabteilung eingegangenen 151 M. auf zusammen 939 M.

Fremde

Übernachteten hier vom 11 bis 12. Januar.

- Erbringer.** Arnoldt, Commerzienrat v. Mainz, Glufmann, Bertram, Wild u. Vogel, Kfm. v. Frankfurt, Wolfshauer u. Cohn, Kfm. v. Berlin, Lehaus, Kfm. v. Köln, Warren, Kfm. v. Rotterdam, Arrberger, Kfm. v. Elberfeld.
- Hotel Germania.** Schmidt, Rent. a. England, J. ojn, Rent. m. Sohn v. Buenos Aires, Frau Gagli-mann m. Tochter v. Ervingen, Kf. Epies m. Beal, v. Wiesbaden, Eberlein, Bildbauer, Sachs u. Schlessinger, Kfm. v. Berlin, Bohemer, Kfm. v. Köln, Christ, Land-richterrat v. Mannheim, Janso, Priv. v. Walden-burg, Emanuel, Kfm. v. Mainz, Dreysch, Kfm. von Frankfurt, van Gigh, Kfm. v. Paris, Lehmann, Kfm. v. Köln, Ledewitz, Kfm. v. Altkemnitz, Rautsch, Kfm. v. Wiesbaden, Gödic, Fabr. v. Mühlhausen.
- Hotel Große.** Biegel, Arch. v. München, May-burg, Fabr. v. Greif, Dela, Fabr. v. Stuttgart, Jäger, Fabr. v. Ludwigsburg, Simon, Fabr. Schärer u. Schwertl, v. Frankfurt, Hofmann, Kfm. v. Rurrberg, Moos, Kfm. v. Buchau, Korndt, Kfm. v. Straßburg, Drenkel, Kfm. v. Oera, Weil, Kfm. v. Würzburg, Neuer, Kfm. v. Giesel, Herz u. Miquel, Kfm. v. Köln, Wolfheim, Kfm. v. Schlangenwald, Strauß, Kfm. v. Chemnitz.
- Hotel Victoria.** Bach, Wingen u. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt, Schärer, Fabr. v. Elm, Wolfhof m. Frau v. Mainz, Schreiner, Kfm. v. Köln, Stel hardt und Weinhardt, Kfm. v. Augsburg, Pbyer, Restaurateur von Freiburg, Essinger, Kfm. v. Garm. stat. Fri. Vieg, Priv. v. Dillingen, Sief, Kfm. v. Blaun, Lorenz, Priv. v. Malland, Nore, Kfm. v. Brizen.
- Hotels Haus.** Bessner, Kaufm. v. Mannheim, Erb, Witz u. Gurach, Schradet, Kaufm. v. Rottweil, B. d. Jasp. v. Buchal, Sabatin, Kfm. v. Hüh.
- Schwarzer Adler.** Hofmann, Hausbesitzer v. Beckberg, Weizinger, Waler von Baden, Röder, Kfm. mit Frau von Santweiler.

Karlsruher Auktionen.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
 9. Mittelalterliche Stadt (Kohlenzeichnung), von A. Hinge in Blankenburg.
 10. Landschaft mit Germanen auf der Lauer (Kohlenzeichnung), von demselben.
 11. Landschaft mit Gewitter (Kohlenzeichnung), von demselben.
 12. Landschaft mit Schaafherde (Kohlenzeichnung), von demselben.
 13. Strand (Kohlenzeichnung), von demselben.
 14. Landschaft mit Haren-Familie (Kohlenzeichnung), von demselben.
 15. Blumen (Aquarellen), von H. von Münch-Welling-hausen in Orag.
 16. Corinna, von H. Stamm in Schwabing.
 17. Zitanermädchen, von Marie Stamm in Schwabing.
 18. Stillleben, von H. Mensthausen in Kassel.
 19. Damenporträt, von demselben.
 20. Kinderkopf, von demselben.
 21. Aquarellstudien, von R. Gritz hier.
 22. Entwurf zu einer Singersabne, von demselben.
 23. Lederholzarbeit, von demselben.
 24. Pergamentmalerei, von demselben.
 25. Kathago-Ruine am Meer, von Schweizer-Hagenbeck hier.
 26. Ruine auf der Höhe mit Blick auf Siedon-Sabb, von demselben.
 27. Ruine am Eingang von Malta, Bild auf Lunis, von demselben.
 28. Waldlandschaft aus Michigan (Nord-Amerika), von Gustav Wendling hier.
 29. Stillleben, von S. Jffel hier.
 30. J. V. von Schaffel (Porträtbüste), von Prof. S. Holz hier.
 31. Eingeborener von den Bermudas-Inseln, von Ernst Leuenberger hier.
 32. Portraits in Kreide, von A. Hähnisch hier.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
- Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.
- Großh. Altertümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.